



Der Männergesangsverein „Lyra“ Rückershausen hat am Samstag vor der Jury im Zeughaus in Neuss bestanden und durfte den zweiten Meisterchor-Titel nach 2005 feiern.



Der Männerchor „Concordia“ Feudingen durfte nicht nur bei seinem Jubiläum im vergangenen Jahr feiern (im Bild), sondern am Sonntag auch den erneuten Meisterchortitel in Neuss. Foto: bw

„Lyra“ und „Concordia“ erneuert Meisterchöre

Jubel bei den Männergesangsvereinen in Rückershausen und in Feudingen / Enttäuschung dagegen beim Gemischten Chor aus Berleburg

Neuss/Rückershausen/Feudingen. Mit 246 Punkten brachte Lena ganz Deutschland in Verückung. Für die „Lyra“ aus Rückershausen genügten fast zeitgleich schon insgesamt 88 Zähler, um eine rauschende Party feiern zu können. Der Männergesangsverein hat im Zeughaus in Neuss den Triumph von 2005 wiederholt und ist am Samstag erneut zum Meisterchor gekürt worden. Schon am Nachmittag hatten die 28 Sänger und ihr Chorleiter Jens Schreiber die Gewissheit, dass sie vor der Jury bestanden hatten. Die Noten für die vier Stücke: dreimal „Sehr gut“ und einmal „Gut“. Für das

„Sommerlied“ erhielt der Chor 22,80 Punkte, für „Still ruht der See“ danach 22,20 Punkte. „Vive L'Amour“ brachte 22,60 Punkte ein und nur die 20,40 Zähler im Wahlpflichtchorwerk „Soave fia il morir“ fielen ein wenig ab. Nichtsdestotrotz war die Freude bei den Sängern und ihrem Anhang natürlich riesig. Denn der Gewinn des Meisterchor-Titels war der Lohn für die Vorbereitungen, die bereits im September starteten und mit einem intensiven Probenwochenende im Kloster Marienstatt im März ihren Höhepunkt fanden. Besonders bemerkenswert ist dieser Erfolg, da der

Männerchor seit dem ersten Titelgewinn vor fünf Jahren einen Umbruch erlebt hat. „Von den 28 Sängern waren zwölf oder 13 damals noch nicht dabei“, erklärte Edmund Hoffmann. Der Chor hat sich in den vergangenen Jahren stark verjüngt, außerdem gab es vor nicht allzu langer Zeit auch einen Chorleiter-Wechsel – auf Volker Arns folgte Jens Schreiber. Nach ihrer Rückkehr wurden die Rückershäuser Sänger am Dorfgemeinschaftshaus zur späten Abendstunde noch gehörend empfangen, der Chor trällerte dabei sogar das Stück „Wahre Freundschaft“. Am Sonntag feierte der MGV den

zweiten Titel in der Skihütte, allerdings im kleineren Kreis. Eine große Feier folgt aber am kommenden Samstag, 5. Juni, im Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus. Der Chor lädt ab 18 Uhr alle Gratulanten dazu ein, neben dem Chor sorgen auch die „Crazy Boys“ für musikalische Unterhaltung. Die „Lyra“ aus Rückershausen machte es am Samstag vor, der Männergesangsverein „Concordia“ Feudingen legte am Sonntag im Neusser Zeughaus nach. „Wir sind immer noch und wieder Meister“, freute sich Feudingens Vorsitzender Tobias Otto. Das Zeughaus habe zwar eine sehr gute Akustik für die

Zuhörer gehabt, auf der Bühne sei der Auftritt aber schwierig gewesen. „Ich glaube, wir waren etwas unsicher.“ Das spielt nun alles keine Rolle, schließlich hat der MGV „Concordia“ Feudingen sein Meisterstück wiederholt und somit unter Beweis gestellt, dass der Chor zu einem der besten in der Region – auch grenzübergreifend – zählt. Dreimal gab es „Sehr gut“, dazu einmal „Gut“. Für „Reiters Abschied“ erhielt der Chor 21,4 Punkte, für „Liebeszauber“ 21,0 Punkte. „Lauf, Jäger, lauf!“ brachte 21,2 Punkte, „Soave fia il morir“ zudem 20,2 Punkte. Riesige Enttäuschung dagegen herrschte beim Gemischten

Chor „Germania“ Berleburg. „Ich wollte nur eben mitteilen, dass wir es nicht geschafft haben“, rang sich Chorleiter Matthias Braun im Gespräch mit der Siegerner Zeitung einen ersten Satz am Telefon ab. Irrendwie sei die ganze Situation „völlig undefinierbar“. Schließlich habe die Wertungsrichterin auf Nachfrage versichert, die Germania habe bestanden, später habe die Jury gesagt, der Chor habe zu wenig Ausstrahlung gehabt. „Das ist Wischi-Waschi. Damit kann ich nicht umgehen. So eine Situation habe ich als Chorleiter noch nie erlebt“, formulierte ein emotional angegriffener

Matthias Braun im Gespräch mit der Siegerner Zeitung. Der Vorsitzende des Sängerkreises Wittgenstein, Fritz-Heinrich Hof, freute sich in einer Pressemitteilung über den Erfolg, wie auch Kreis-Chorleiter Gerhard Henneke. „Unsere Meisterchöre sind wie Leuchttürme unter den 3200 Chören, die im Chor-Verband NRW die Tradition des gemeinschaftlichen Singens am Leben erhalten und immer öfter auch dank neuer, zeitgemäßer Konzepte und Ideen mit neuem Leben erfüllen“, meinte Hermann Otto aus Siegen, Präsident des mitgliederstärksten Kulturverbandes im Land. bw/howe

Kurz & bündig informiert

Benefizspiel für Jan-Martin

Feudingen. Der SV Feudingen veranstaltet am heutigen Mittwoch, 2. Juni, ein Benefizspiel für den krebserkrankten Jan-Martin Nickel. Ab 18.30 Uhr treten auf dem Kunstrasenplatz im Tannenwaldstadion die Alten Herren des SV Feudingen gegen eine Wittgenstein-Auswahl an. Bei Getränken und Gegrilltem ist für die Verpflegung bestens gesorgt. Bei Jan-Martin Nickel aus Niederlaasphe, der in Feudingen gewohnt hat, war im Dezember 2008 Krebs diagnostiziert worden.

Papier für den guten Zweck

Aue/Wingshausen. Der SPD-Ortsverein Aue-Wingshausen führt seine nächste Altpapiersammlung am Samstag, 5. Juni, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Lehrschwimmbekken durch. Die Bürger in Aue, Wingshausen und Müse werden gebeten, das Altpapier gebündelt oder in Kartons bis 9 Uhr am Straßenrand bereit zu stellen. Der Erlös ist für die Unterhaltung des Lehrschwimmbekkens vorgesehen.



Nach fast 50 Jahren in den Ruhestand

Erndtebrück. Am Montag war der letzte Arbeitstag von Siegfried Riemann bei der Metzgerei Müller in Erndtebrück. Seit Beginn seiner Lehre am 1. April 1961 hat er ununterbrochen bei dem Betrieb als Fleischergehilfe gearbeitet. Nach annähernd 50

Arbeitsjahren geht er nun in den wohlverdienten Ruhestand. „Die Metzgerei Müller und alle Mitarbeiter wünschen ihm für den weiteren Lebensweg alles Gute“, teilte Metzgermeister Burkhard Müller in einer kurzen Pressemitteilung mit.



Wiz
betaten Sie gerne!
APROPOS
Mode & Accessoires
Poststraße 21



Sonntags in Bad Berleburg

Jetzt bei uns:
Lauf- und Bewegungs-Analyse



SPORT + FREIZEIT
BERND DREISBACH
INTERSPORT GRUPE
Graf-Casimir-Straße 12



KRUG
... preiswert in Mode
Bahnhofstraße 3
Bad Berleburg
Tel. 0 27 51/92 45-0



INTERSPORT BEGRO
Bahnhofstraße 3
Bad Berleburg
Tel. 0 27 51/92 45-16



Wohnen Harmonie
• Raumausstattung
• Gardinen
• Teppiche
• Sonnenschutz
• Wohn- u. Polstermöbel
• Wohnaccessoires
• Geschenkartikel
Hochstraße 9

An jedem 1. Sonntag im Monat öffnen die Einzelhändler in der Zeit von 13 – 17 Uhr ihre Geschäfte

Sobald die ersten Sonnenstrahlen den Schlosshof erwärmen, heißt es wieder „Die Musik spielt auf“. Vor der Kullisse des Schlosses derer zu Sayn-Wittgenstein finden die traditionellen Schlosshofkonzerte in der Zeit von 10.30 – 11.30 Uhr statt. Auch als Einkaufsstadt ist die charmante Residenzstadt Bad Berleburg mit ihrer 750-jährigen Geschichte beliebt und sehenswert. Der örtliche Einzelhandel überzeugt mit einer großen Angebotspalette und freundlichem Service. Individuelle Boutiquen und gut sortierte Fachgeschäfte laden in entspannter Atmosphäre zum Schoppen ein. Mit der Bad Berleburg-Card genießen alle Gäste zudem attraktive Vorteile – das ist in Bad Berleburg möglich. Gemütliche Cafés, gute Restaurants, Bistros oder Eisdielen laden zum Verweilen ein.

Ebenfalls geöffnet:
KIK-Textilmarkt · NKD-Textilmarkt · Schuhmarkt Deichmann · Drogeriemarkt Rossmann · Carolin Vanity · Ernstings Family

Bad Berleburg



Wunderwelt am Rothaarsteig



Nur am **Sonntag:**
20%
auf 1 Teil Ihrer Wahl
Mause
Tisch und Trend
PORZELLAN · GLAS · WOHNDISEIN
Am Marktplatz



Sonnengeschützte Haut ist schöne Haut ...
Sprechen Sie uns an!
Kfz-Accessoire
Poststr. 15

OPTIK · HÖRAKUSTIK · UHREN · SCHMUCK

50%

auf **PUMA** Uhren
puma-time.com
(vorrätige Modelle)

WIEBELHAUS
Poststraße 41 · Telefon 0 27 51/71 72